

Reinhard Bauer

Die digitale Bibliothek von Babel

Über den Umgang mit
Wissensressourcen im Web 2.0

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

R. Bauer: Die digitale Bibliothek von Babel

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Boizenburg, 2010

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Lektorat und Satz: Werner Hülsbusch

Umschlag: design of media, Lüchow

Druck und Bindung: Kunsthaus Schwanheide

Printed in Germany

ISBN: 978-3-940317-71-1

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
1	Einleitung	9
1.1	Problemstellung	10
1.2	Aufbau der Arbeit	11
2	Das Web 2.0 – Die digitale Bibliothek von Babel?	13
2.1	Jorge Luis Borges und sein Universum (das andere die Bibliothek nennen)	17
2.2	Klassische Bibliotheks- versus Webrecherche	22
2.3	Gedruckte versus digitale Medien	30
2.4	Zwischenresümee	39
3	Das Web 2.0 – Hort des Wissens und der Weisheit?	41
3.1	Über Realität, Wirklichkeit und Virtualität	41
3.2	Über Daten, Informationen und Wissen	44
3.2.1	Zur Diskussion des Begriffs Information	45
3.2.2	Zur Diskussion des Begriffs Wissen	46
3.3	Über Ordnung und Unordnung	47
3.4	Zwischenresümee	51
4	Das Web 2.0 – Herausforderung für das E-Learning?	53
4.1	Vom Web 2.0 zum E-Learning 2.0	53
4.1.1	Opening-up-Education – eine Chance?	53
4.1.2	Kartesianische (Learning about) versus soziale Sicht des Lernens (Learning to be)	55
4.1.3	Das Konzept des Social Learning	56
4.1.4	Opening-up-Education – ein Risiko?	61
4.1.5	Formelle versus informelle Lernprozesse	63
4.2	Über den Umgang mit frei verfügbaren Wissensressourcen	65
4.2.1	Informationsrecherche	71
4.2.1.1	Entwicklung einer Fragestellung	73
4.2.1.2	Entwicklung einer Suchstrategie	76
4.2.1.3	Social Bookmarking und Social Tagging	77
4.2.1.4	Social-Software-Werkzeuge	81

4.2.2	Informationsbewertung	84
	4.2.2.1 Evaluierung von Büchern und Zeitschriften	86
	4.2.2.2 Über den Forschungsstand zur Evaluierung von Webressourcen	91
	4.2.2.3 Relevanz von Websites	102
	4.2.2.4 Evaluierung von Websites	107
4.2.3	Informationstransformation – Über die Generierung von Wissen	127
4.3	Zwischenresümee	130
5	Das Web 2.0 – Anforderungen an „neue“ Kompetenzen?	133
5.1	Informationskompetenz als Voraussetzung	134
5.2	Entwicklung einer Informationskompetenz 2.0	139
6	Fazit und Ausblick	145
	Literaturverzeichnis	149
	Auflösung der Weblinks	159
	Sachregister	163